Presseinformation

24. M rz 2010

Auszeichnung der 16. „NÖ Wassergemeinde" und Vergabe des „Klärschlammkontrollsiegels"

Pernkopf: Wert des Wassers im Bewusstsein verankern

Mit der Marktgemeinde Ardagger (Bezirk Amstetten) konnte Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf kürzlich die bereits 16. „NÖ Wassergemeinde" auszeichnen. „Wir wollen den Wert des Wassers im Bewusstsein der Menschen verankern. Denn der Schutz unserer kostbaren Wasserreserven kann nur gelingen, wenn jede und jeder Einzelne sorgsam mit dieser einzigartigen Ressource umgeht", hielt Pernkopf in diesem Zusammenhang fest.

Gemeinden, die eine „NÖ Wassergemeinde" werden wollen, haben einen Wasserentwicklungsplan zu erstellen, in dem sie sich mit allen Wasserthemen, die in der Gemeinde wichtig sind, auseinander setzen und auch die Bevölkerung aktiv einbeziehen. Von der Trinkwasserversorgung über die Abwasserentsorgung bis hin zu Hochwasser-, Grund- und Fließgewässerschutz werden alle Wasserthemen durchleuchtet. Darauf aufbauend setzen sich die Gemeinden Ziele, die sie in ihrer „Wasserzukunft" erreichen wollen.

Unabhängig von der Auszeichnung zur Wassergemeinde wurde auch heuer wieder ein eigener Wettbewerb durchgeführt, an dem sich die „Wassergemeinden" beteiligen konnten. Die Gemeinde Ardagger ging - mit der Ausstellung „Donau.Fluch&Segen" - auch aus diesem Bewerb als Siegerin hervor. Die Ausstellung wird ab 5. Mai in Ardagger zu sehen sein. Platz zwei ging bei dem Bewerb an die Gemeinde Yspertal für ihr Wasser-Gesamtkonzept unter dem Titel „Wasser erleben - was erleben". Platz drei belegte schließlich die Stadtgemeinde Amstetten für die Renaturierung des Gschirmbaches. Auch heuer stifteten die Gemeindevertreterverbände von VP und SP wieder einen GVV-Sonderpreis, den sich diesmal die Gemeinde Brunn am Gebirge (Sanierung Heideteich) und die Gemeinde Dross (Gestaltung des Schulteiches) teilten.

Ebenso konnte Landesrat Pernkopf in diesem Zusammenhang vor kurzem das „Klärschlamm-Kontrollsiegel" an insgesamt zwölf Kläranlagenbetreiber vergeben. „Mit dem Kontrollsiegel können wir Kläranlagen auszeichnen, die eine besonders verantwortungsvolle Klärschlammverwertung betreiben, indem sie über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zusätzlich unabhängige Kontrollen zulassen und laufend an der Qualitätsverbesserung arbeiten", so Pernkopf.

Das Klärschlamm-Kontrollsiegel erhielten der Gemeindeabwasserverband Amstetten, der Gemeindeabwasserverband Wagram West, der Abwasserverband Ybbsfeld, ARA Seibersdorf, die Kläranlage Mödling, der Abwasserverband Kleines Erlauftal, der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gemeindeabwasserverband Oberer Weidenbach, die Kläranlage Lassee, die Kläranlage Karlstetten, die Kläranlage Loosdorf, die Kläranlage Weiden an der March und die Kläranlage St. Valentin.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, DI Martin Angelmaier, Telefon 02742/9005-14775, e-mail martin.angelmaier@noel.gv.at, http://www.wasseristleben.at/ bzw. Büro Pernkopf, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705 bzw. http://www.wassergemeinden.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at